



straße

er Stadtzentrum werden jetzt t, damit die Fahrzeuge dem- ung fahren können. Dazu h einmal der Weg von der gesperrt werden. Das über- in Autofahrer. FOTO: RIETSCHHEL

des Marktes hatten das bemerkt und die Polizei informiert.

Beim Einfädeln unaufmerksam

FALKENSEE | Am Mittwochmorgen ereignete sich vor der Falkenseer Seniorenresidenz ein Verkehrsunfall, weil ein Pkw-Fahrer beim Einfahren in den fließenden Verkehr unaufmerksam war und dabei mit einem anderen Pkw kollidierte. Verletzt wurde dabei niemand, allerdings wurde das Auto des Verursachers so stark beschädigt, dass es abgeschleppt werden musste. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 8000 Euro.

Vom Grundstück gestohlen

GÖTTLIN/POTSDAM | Katja und Holger Schilling, die mit einem Eilverfahren gegen das Bauordnungsamt des Kreises erreichten wollten, dass ihr Göttliner Holzhacksschnittwerk vorläufig geöffnet bleiben darf, müssen jederzeit damit rechnen, dass das Bauordnungsamt nun die Versiegelung ankündigt und vollzieht. Denn das Verwaltungsgericht Potsdam hat den Antrag der Geschäftsführer abgelehnt. Unberührt davon bleibt der Bauantrag, der nach Auskunft von Kreissprecher Erik Nagel, „weiter in Bearbeit-

Die Eilentscheidung ist noch nicht rechtskräftig

ung ist“. Das Verwaltungsgericht hatte zu prüfen, ob dem Unternehmerhepaar die Holzhacksschnittzettelproduktion bis zum Ende eines Gerichtsverfahrens, in dem der Fall genau geprüft wird, erlaubt bleiben muss. Immerhin könnte es zum Ergebnis kommen, dass das Bauordnungsamt des Kreises mit seiner Bewertung falsch liegt. In der Eilentschei-

Grundstücke, auf denen sich früher einmal die Rinder- und Schweineställe einer LPG befanden. In der Folgezeit versuchte die Stadtverwaltung Rathenow, den Betrieb zu halten. Zusammen mit dem Bauordnungsamt des Kreises kamen die Beteiligten überein, dass die Stadt Rathenow einen Bebauungsplan aufstellt und die Kreisverwaltung gegen Auflagen das Holzhacksschnittzettelgewerbe duldet.

Der Betrieb entwickelte sich erfolgreich. Eigentlich ein Grund zur Freude. Doch Katja und Holger Schilling mussten sich eben-

dies vorhalten lassen, nachdem beim Bauordnungsamt des Kreises zuletzt immer wieder Beschwerden eingingen – vor allem wegen Staub- und Lärmbelästigung. Inzwischen gibt es zwar einen Bebauungsplan und einen Bauantrag, aber eben auch eine Schließungsverfügung der Bauaufsicht. Das Gericht geht in seinem Beschluss nicht zentral auf die



Auch die CDU-Landtagsfraktion (im Bild rechts Fraktionschef Dieter Dombrowski) sah sich in dem Betrieb um.

Kreisverwaltung aber jederzeit zurückziehen, so die Richter. Und darauf habe die Bauaufsichtsbehörde in den vergangenen Wochen hingewiesen. Auf eine Duldung eines rechtswidrigen Zustandes durch die Bauaufsicht, so die Richter, gebe es keinen Anspruch. Die Eilentscheidung des Verwaltungsgerichtes ist

Verkauf an der Notdienstklappe

Ab 12 Uhr schlossen die Apotheker in Rathenow und Umgebung ihre Geschäftsräume

Von Joachim Wiltsch

RATHENOW | Die Entscheidung der Apotheker in Rathenow, an dem so genannten „Apothekerstreik“ gestern teilzunehmen, fiel kurzfristig. Am Morgen telefonierte der Sprecher der havelländischen Apotheker noch mit einzelnen Pharmazeuten. „Als klar war, dass alle mitmachen, haben



mehr lohnt“, sagte Galys. Aber gerade die Apotheken in den Dörfern seien wichtig. Das habe auch mit den Notdiensten zu tun. Immerhin gebe es bei den Verhandlungen um Prozedere und Geld offenbar die Bereitschaft, gesonderte Zuschläge für die Notdienste zu gewähren. „Im Havelland ist das schon von Bedeutung“, sagte Galys. Hier

Rückblick

■ In dem Betrieb im Rathenower Ortsteil Göttlin werden seit dem Jahr 2006 Holzhacksschnittzettel hergestellt.

■ Ein Bebauungsplan, der die ehemalige LPG als Sondergelände ausweist, wurde Ende 2011 beschlossen. Das Landesumweltamt hat den Bauantrag positiv bewertet.

■ Die Bürgermeister Seeger (Rathenow) und Menzel (Milower Land) hatten ange-deutet, dass sie dem Betrieb Ausweichflächen anbieten können. *wil*

noch nicht rechtskräftig, eine Beschwerde beim Oberverwaltungsgericht ist möglich. Das Unternehmerhepaar Schilling ließ wissen, man wolle dies alles vorerst nicht kommentieren. Bisher hat die Kreisverwaltung, so Sprecher Erik Nagel, noch nicht entschieden, wie es in der Angelegenheit weitergeht.

STRASSENBAU

Verkehr rollt ab Freitag

RATHENOW | Ab 15 Uhr wird am Freitag (28. September) der Verkehr durch die Berliner Straße in Rathenow wieder rollen. Dann werden alle Sperrschranken weggeräumt. Seit einhalb Jahren wurde im Rathenower Stadtzentrum gebaut. Noch sind nicht alle Arbeiten erledigt. Eine offizielle Übergabe erfolgt im Beisein von Landesverkehrsmit-